

**Beratung und Beschlussempfehlung über die Bestimmung eines Schutzzieles im Bereich des Brandschutzes für die Bevölkerung der Gemeinde**

<b>Beratungsablauf:</b>		
20.01.2021	Feuerwehrausschuss	Vorbereitung
09.02.2021	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
11.02.2021	Gemeinderat	Entscheidung

Im Rahmen der weiteren Haushaltskonsolidierung ist die Fortschreibung der bisherigen Feuerwehrrbedarfs – und Entwicklungsplanung notwendig geworden. Diese wurde in Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der Gemeindefeuerwehr erstellt.

Die Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung wurde nunmehr auf die Empfehlungen des Nds. Innenministeriums zur Bedarfsplanung umgestellt. Der Bedarfsplanung soll eine vom Rat beschlossene Schutzzielbestimmung vorausgehen. Vom Land wird ein Erreichungsgrad von 90 % aller als zeitkritisch anzusehenden Einsätze empfohlen, ein Absinken des Erreichungsgrades unter die 80 % - Marke soll vermieden werden. Als zeitkritisch sind alle Einsätze mit Menschenrettung aus akuter Lebensgefahr sowohl im Brandgeschehen als auch im Bereich der technischen Hilfeleistung (Unfallgeschehen, Wasserrettung) zu werten. Zur Bewertung sind Einsätze mit entsprechenden Einsatzstichworten bei Alarmierung zu berücksichtigen. Sinkt der Erreichungsgrad unter die Marke von 80 %, ist die Feuerwehr nicht mehr als leistungsfähig anzusehen.

Daher wird empfohlen, dem Rat der Gemeinde Jade die Bestimmung eines Schutzzieles für die Bevölkerung der Gemeinde Jade – wie vom Land vorgeschlagen – mit einem Zielerreichungsgrad von 90 % aller zeitkritischen Einsätze vornehmen zu lassen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade, zum Schutz der Bevölkerung einen Erreichungsgrad von mind. 90% aller als zeitkritisch zu wertenden Einsätze sowohl im Bereich des Brandschutzes als auch für die technische Hilfeleistung zur Rettung von Menschen aus akuter Lebensgefahr anzustreben. Ein Absinken dieser Quote unter die 80 %-Marke soll möglichst vermieden werden.